

10. Dezember 2020

Bevorratungen

Meine Kinder, immer wieder kommen von euch über die innigen Gebete Anfragen zum Thema Bevorratungen im Falle, dass eine große Einsperrung der Menschen wieder erfolgen sollte. Nun, zum Thema Bevorratung von Nahrungsmitteln, Wasser und anderen wichtigen Dingen, habe Ich zwar schon öfter etwas gesagt, aber da es immer wieder neue Leser der VATERWORTE gibt, werde Ich heute gerne noch einmal auf dieses wichtige Thema eingehen, da es für einige von euch, Meine geliebten Kinder, auch gut ist, noch einmal alles zusammengefasst zu hören. Nun, Meine Kinder, es ist immer sinnvoll, Vorräte dazuhaben, denn es kann immer etwas geschehen, so dass ihr Schwierigkeiten habt, Einkaufen zu gehen. Es ist selbstverständlich, dass man immer erst das verbraucht, was vom Haltbarkeitsdatum zuerst genommen werden sollte. Kauft nur das ein, was ihr, bzw. eure Familie, auch mögt. Angebote sind zwar verlockend, aber nur dann auch sinnvoll, wenn es euch schmeckt. Wasser ist immer wichtig, in größeren Mengen bevorratet zu haben. Ich gebe euch gerne Meinen Segen für all euer Speis und Trank, wenn ihr Mich darum bittet. Kleidung für alle Jahreszeiten sind sinnvoll, genauso wie alle lebensnotwendigen Dinge. Um nicht zu frieren, solltet ihr auch diesbezüglich vorsorgen. Es ist immer sehr gut, wenn Meine, Mir treuen Kinder, untereinander vernetzt sind und sich auch gegenseitig helfen können. Auch Tauschgelegenheiten sind immer ein guter Faktor. Wer einfach lebt, ohne großen Luxus und Anhängseln weltlicher Art, hat es meistens leichter, auch in Krisenzeiten, nur mit dem Nötigsten auszukommen, Meine Kinder. Ein Überlebenstraining der einfachen Art könnt ihr gerne einmal absolvieren, indem ihr z.B. mal einen Tag oder ein Wochenende ohne Strom auskommt, mit alternativen Kochmöglichkeiten euer Essen erwärmt, bzw. kocht und in der Familie oder dem Freundeskreis, die Zeit verbringt. Es gibt zu dem Thema sehr viel zu sagen, aber Ich habe es hier nur kurz angerissen, damit es für die unter euch, welche sich noch nicht mit der Vorsorge beschäftigt haben - oder es auf die lange Bank – sozusagen - geschoben haben, ein Anhaltspunkt ist. Amen.